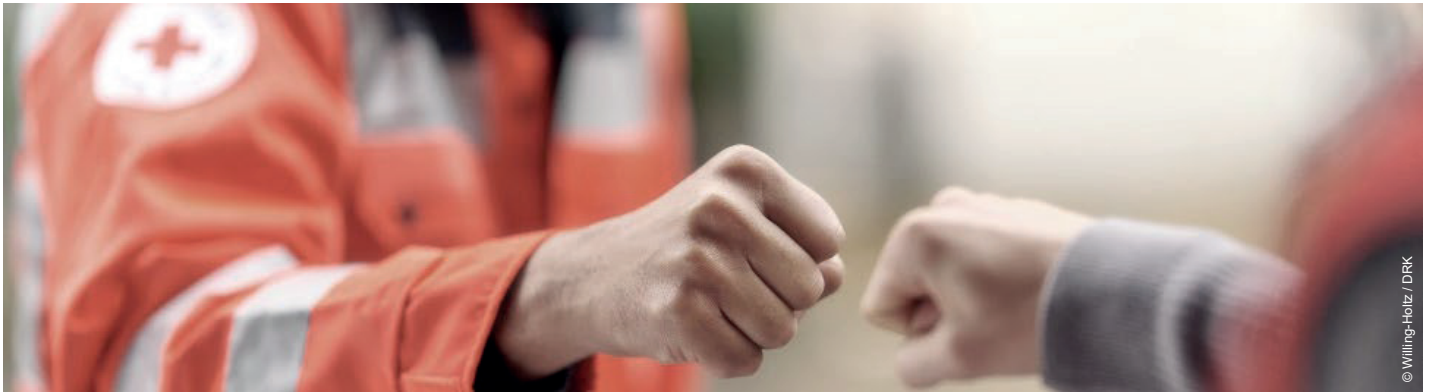




Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.  
STABIL SOZIAL



© Willing-Holz / DRK

# Die Strategie des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg e.V.





# Inhalte

- 1. Strategieentwicklungsprozess**
- 2. Inhalte der Strategie**
  - Vision & Mission
  - Strategische Handlungsfelder
  - Strategische Ziele & Ideen für Maßnahmen
- 3. Nächste Schritte in der Strategieumsetzung**

Um sich für die Zukunft stark aufzustellen, hat der DRK-Landesverband Baden-Württemberg 2023 einen Strategieprozess für den Gesamtverband gestartet, in dem alle Akteure zu Wort kommen sollten.

Ziele des Strategieprozesses:



Entwicklung einer **Vision und Mission**  
für das DRK in Baden-Württemberg



Unterstützung und Förderung der  
**Strategiefähigkeit vor Ort**



Vielfältiges **Beteiligungsangebot** für  
**Ehrenamt und Hauptamt**



Für die gemeinsame Strategieentwicklung wurde ein Vorgehen in vier Phasen abgestimmt. Eine Steuerungsgruppe, besetzt aus Mitgliedern des Landesverbandes und verschiedenen Kreisverbänden, begleitete den gesamten Prozess, um seine Praxisorientierung sicherzustellen.





**Entlang des Strategieprozesses gab es zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten für Haupt- und Ehrenamt. Die Erkenntnisse aus diesen Formaten sind jeweils direkt in die Entwicklung der Inhalte der Strategie eingeflossen.**



### **Diskussion von Haupt- und Ehrenamt in virtuellen Austauschrunden in den Kreisverbänden**

Digitales Gesprächsformat in den Kreisverbänden zum Austausch über den Strategieprozess



### **Digitale Postkarte**

Möglichkeit für Haupt- und Ehrenamtliche, ihren Blick auf das DRK in Baden-Württemberg zu teilen und so an einer gemeinsamen Zukunftsvision mitzuwirken.



### **Interaktives Format des Präsidiumsworkshops**

Gemeinsame Erarbeitung der Grundlage für Vision und Mission, sowie strategischer Handlungsfelder in einem interaktiven Workshopformat



### **Drei Regionalkonferenzen – Forum DRK der Zukunft**

Diskussionsforen für haupt- und ehrenamtliche DRKler und DRKlerinnen – Sammlung von Ideen zur Umsetzung und Konkretisierung der im Prozess zuvor definierten Handlungsfelder.

**Einblick in die Ergebnisse der digitalen Postkartenumfrage:  
 „Wofür wollen wir als DRK in Baden-Württemberg in der Zukunft besonders stehen?“**



## Eindrücke von den drei Regionalkonferenzen, bei denen Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesamtverband sich aktiv am Strategieprozess beteiligten und die definierten Handlungsfelder konkretisierten.



Regionalkonferenz  
Ulm

Regionalkonferenz  
Schwäbisch Gmünd

Regionalkonferenz  
Tübingen





## Ergebnisse des Strategieentwicklungsprozesses

In zahlreichen verschiedenen Formaten haben sich haupt- und ehrenamtliche DRKler und DRKlerinnen in Baden-Württemberg aktiv in den Prozess der Strategieentwicklung eingebracht. Aus ihren Perspektiven, Ideen und Rückmeldungen wurde die neue Strategie des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg erarbeitet und von der VG Land, dem Landesverbands-Präsidium sowie dem Landesausschuss beschlossen.

Auf den folgenden Seiten wird die neue Strategie präsentiert:

- **Vision und Mission**
- **Strategische Handlungsfelder**
- **Strategische Ziele**
- **Ideen für Maßnahmen**





# Inhalte

1. **Strategieentwicklungsprozess**
2. **Inhalte der Strategie**
  - Vision & Mission
  - Strategische Handlungsfelder
  - Strategische Ziele & Ideen für Maßnahmen
3. **Nächste Schritte in der Strategieumsetzung**

Wir im DRK-Landesverband Baden-Württemberg sind...

**s+abil  
sozial**



## Unsere Vision

Wir im DRK-Landesverband Baden-Württemberg sind **stabil sozial**. Wir setzen uns zuverlässig für eine humanitäre Gesellschaft ein – für alle Menschen, die uns am nötigsten brauchen.

**So setzen wir unsere soziale Vision für Baden-Württemberg um:**

## Unsere Mission



### NACHHALTIG

übernehmen wir Verantwortung für unser Tun.



### GEMEINSAM

tun wir Gutes. Unsere Gemeinschaft schließt alle ein und heißt alle willkommen, die Freude daran haben, sich zum Wohl ihrer Mitmenschen zu engagieren – unabhängig ihres Alters, ihrer Herkunft oder ihrer Identität.



### SOZIAL

wirtschaftlich solide, um unsere Ideen in die Zukunft zu tragen.





# Inhalte

1. **Strategieentwicklungsprozess**
2. **Inhalte der Strategie**
  - Vision & Mission
  - **Strategische Handlungsfelder**
  - Strategische Ziele & Ideen für Maßnahmen
3. **Nächste Schritte in der Strategieumsetzung**



## Übersicht strategische Handlungsfelder

- 1. Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!**
- 2. Wir begegnen dem Personalmangel aktiv, pragmatisch und kreativ!**
- 3. Wir richten unsere DRK-Strukturen darauf aus, auch in Zukunft immer Hilfe leisten zu können, wenn sie benötigt wird!**
- 4. Wir gestalten den digitalen Wandel sozial und stellen sicher, dass Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden!**
- 5. Wir setzen uns systematisch mit dem ökologischen Wandel und unserer Wirkung auf unsere Umwelt auseinander.**



## **Handlungsfeld 1**

**Wir gestalten das Ehrenamt  
der Zukunft!**



## Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!

### Strategische Ziele:

Wir betrachten systematisch unsere Zusammenarbeit und die Führungsaufgaben in den ehrenamtlichen Strukturen, entwickeln diese wo sinnvoll weiter, erproben neue Formate und machen sie noch attraktiver für die Mitarbeit.

Wir pilotieren innovative Formen des Engagements und Wege, um unsere Angebote gezielt auch für junge und diversere Zielgruppen zu öffnen.

## Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!

Wir betrachten systematisch unsere Zusammenarbeit und die Führungsaufgaben in den ehrenamtlichen Strukturen, entwickeln diese wo sinnvoll weiter, erproben neue Formate und machen sie noch attraktiver für die Mitarbeit.

### Ideen für Maßnahmen

Wir stellen sicher, dass die DRK Mindest-Standards zur Betreuung des Ehrenamtes auch im DRK BaWü flächendeckend umgesetzt werden.

Wir erleichtern die gegenseitige Unterstützung und den Zugang zu Helfern durch eine gezielte Koordination über Kreisverbandsgrenzen hinaus (bspw. Helferpool).

Durch die Erprobung von neuen Dienstzeit- und Vergütungsmodellen für ehrenamtliche Führungs- und Leitungsaufgaben entlasten wir Menschen in ehrenamtlichen Führungspositionen und machen das Amt attraktiver.

Wir stellen eine einheitliche und zeitgemäße Dienstbekleidung zur Verfügung, um die Identifikation mit dem DRK noch zu erhöhen.



# Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!

Wir pilotieren innovative Formen des Engagements und Wege, um auch neue Zielgruppen für das DRK zu begeistern. (1/3)

## Ideen für Maßnahmen

Wir erproben neue Wege, um allen Interessierten den Einstieg in das Ehrenamt noch leichter zu ermöglichen.

Wir verstärken unsere Präsenz auf online Ehrenamts-Börsen damit potenzielle Interessenten auf uns aufmerksam werden.

Wir finden Wege, um Ehrenamt auch für Menschen nach einem Wohnortwechsel oder Wohnortunabhängig leichter zu ermöglichen.

Wir finden Wege, damit Ehrenamtliche ihre beruflichen Qualifikationen stärker in das Ehrenamt ein-bringen können und die im Ehrenamt erworbenen Qualifikationen auch im Beruf mehr Anerkennung erfahren.



# Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!

Wir pilotieren innovative Formen des Engagements und Wege, um auch neue Zielgruppen für das DRK zu begeistern (2/3)

## Ideen für Maßnahmen

Wir erproben eine stärker zielgruppenspezifische Ansprache über neue Kanäle (z.B. in social Media) die junge, diverse und etablierte und Zielgruppen gleichermaßen ansprechen.

Wir erleichtern den Zugang von potenziellen Interessenten durch die Vereinfachung der Helfergrundausbildung.

Wir stärken das Wir-Gefühl im Ehrenamt durch die systematische Förderung von Austausch (bspw. Durch Regionalkonferenzen, Helfertag, Forum Ehrenamt etc.).

Wir testen das Angebot einer Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen für Ehrenamtliche, um neue Anreize zu setzen und Wertschätzung auszudrücken.



## Wir gestalten das Ehrenamt der Zukunft!

Wir pilotieren innovative Formen des Engagements und Wege, um auch neue Zielgruppen für das DRK zu begeistern. (3/3)

### Ideen für Maßnahmen

Wir schaffen mehr Transparenz über das gesamte DRK-Angebot und erreichen damit weitere potenzielle Interessenten. „Das DRK ist nicht nur Sani- und Rettungsdienst“.

Wir feiern Erfolge und teilen diese auch stärker öffentlich nach Außen (durch Print und Social Media).

Wir erproben die Ernennung von „Rotkreuz-Botschafter\*innen, die uns dabei helfen unsere Rotkreuz-Werte und die Relevanz unserer Arbeit in die Öffentlichkeit zu tragen.

Wir erproben wo möglich auch Gamification-Ansätze und testen ihre Wirkung.

## Handlungsfeld 2

**Wir begegnen dem Personalmangel  
aktiv, pragmatisch und kreativ!**



## **Wir begegnen dem Personalmangel aktiv, pragmatisch und kreativ!**

### **Strategische Ziele**

**Wir professionalisieren in unserem Verband die Themen Arbeitgebermarketing und Recruiting und bilden dies entsprechend auch durch zentrale Unterstützungsstrukturen ab.**

**Wir erhöhen unsere Arbeitgeberattraktivität für Haupt- und Ehrenamtliche nach Außen und Innen, ergreifen Maßnahmen im Bereich des Onboardings, der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung und teilen unser Wissen systematisch miteinander.**





## Wir begegnen dem Personalmangel aktiv, pragmatisch und kreativ!

Wir professionalisieren in unserem Verband die Themen Arbeitgebermarketing und Recruiting und bilden dies entsprechend auch strukturell und finanziell ab. (1/2)

### Ideen für Maßnahmen

Wir erproben zentrale Social Media Kampagnen (z.B. für Quereinsteiger) und Werbung (Bsp. Kampagne „DRK → Meine Berufung: Junge Menschen zeigen ihren Zweck und Berufung im DRK in ihrer Tätigkeit) um potenzielle Mitarbeiter\*innen auf uns aufmerksam zu machen.

Der LV bietet den OVs konzeptionelle Unterstützung, damit diese eigenständige Social Media Auftritte erhalten und neue Zielgruppen erreichen (bspw. Hausnotruf: Konzepte für Plug & Play)

Wir realisieren ein beratendes Fachgremium für Arbeitgebermarketing, das externe Spezialisten einbezieht, um unsere Öffentlichkeitsarbeit zu professionalisieren.

Wir stärken zentrale Unterstützungsstrukturen für Öffentlichkeitsarbeit in der Personalsuche.



## Wir begegnen dem Personalmangel aktiv, pragmatisch und kreativ!

Wir professionalisieren in unserem Verband die Themen Arbeitgebermarketing und Recruiting und bilden dies entsprechend auch strukturell und finanziell ab. (2/2)

### Ideen für Maßnahmen

Wir gehen Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Vereinen etc. ein

Wir zeigen Präsenz durch unsere Teilnahme an Job-Messen.

Wir errichten eine zentrale interne Stellen-Börse und testen einen DRK-Personalpool um den Zugriff auf interne Jobs bzw. die Ansprache von Personal zu erleichtern

Wir machen stärker auf uns aufmerksam, durch Infoveranstaltungen für FSJler\*innen.



## Wir begegnen dem Personalmangel aktiv, pragmatisch und kreativ!

Wir erhöhen unsere Arbeitgeberattraktivität nach Außen und Innen, ergreifen Maßnahmen im Bereich des Onboardings, der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung und teilen unser Wissen systematisch miteinander.

### Ideen für Maßnahmen

Wir professionalisieren und entwickeln unsere Onboarding-Prozesse von Hauptamtlichen systematisch weiter und entwickeln ein DRK-Willkommensseminar und ergänzende Maßnahmen, um Menschen über das DRK zu informieren und anhaltend zu begeistern.

Wir erproben wo möglich flexible Arbeitszeitmodelle und zeigen unsere Wertschätzung durch Vorteile/Benefits (auch Kombiangebote DRK Kita- und Pflegeheimplätze)

Durch zentrale Personal- und Führungskräfteentwicklung können wir unseren Qualitätsanspruch an „gute Führung“ erhöhen

Um Parallelstrukturen zu vermeiden und uns effektiver für die Zukunft aufzustellen, etablieren wir ein LV-übergreifendes betriebliches Gesundheitsmanagement, Gefährdetenbeurteilungen und LV-übergreifende Betriebsvereinbarungen.

Durch die Einrichtung von Stabstellen im LV zu Personalentwicklung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Personalgewinnung und arbeitsrechtlicher Fachexpertise etablieren wir übergreifende Strukturen.



## **Handlungsfeld 3**

**Wir richten unsere Angebote und Strukturen darauf aus, auch in Zukunft immer Hilfe leisten zu können, wenn sie benötigt wird!**



**Wir richten unsere Angebote und Strukturen darauf aus, auch in Zukunft immer Hilfe leisten zu können, wenn sie benötigt wird!**

**Strategische Ziele:**

**Wir verstärken unsere Zusammenarbeit als lernende Organisation, fördern systematisch den Praxisaustausch untereinander und bleiben eine lernende Organisation.**

**Wir etablieren Prozesse zur Innovationsförderung, die es uns ermöglichen, schneller auf die Bedarfe unserer Zielgruppen zu reagieren, und neue Ideen und Vorschläge zu fördern.**



## Wir richten unsere Angebote und Strukturen darauf aus, auch in Zukunft immer Hilfe leisten zu können, wenn sie benötigt wird!

Wir verstärken unsere Zusammenarbeit als lernende Organisation, fördern systematisch den Praxisaustausch untereinander und entwickeln unser Wissensmanagement weiter.

### Ideen für Maßnahmen

Wir fördern die Vernetzung im Verband durch Plattformen und Kompetenzzentren, um das Wissen aller OV's und KV's zu EA und HA-relevanten Themen zentral zu speichern und im Austausch zu bleiben.

Wir etablieren zusätzliche Best Practices Austauschformate zu relevanten Praxisthemen.

Wir etablieren Konferenzen (neue Formate) bestehend aus den Fachleuten der KV's, um Entwicklungen zu erkennen, Synergien zu nutzen und Best Practices zu teilen.

Wir überprüfen systematisch die Zusammenarbeit von VG-Land, AKs, KGF-Ausschuss, Sprengel etc. und entwickeln wo sinnvoll die Formate, Rollen, Aufbau und Zusammensetzung weiter.



## Wir richten unsere Angebote und Strukturen darauf aus, auch in Zukunft immer Hilfe leisten zu können, wenn sie benötigt wird!

Wir etablieren Prozesse zur Innovationsförderung, die es uns ermöglichen schneller auf die Bedarfe unserer Zielgruppen zu reagieren, und neue Ideen und Vorschläge aus der Fläche zu fördern.

### Ideen für Maßnahmen

Wir setzen uns systematische mit Künstlicher Intelligenz auseinander.

Wir setzen uns mit der Produktentwicklung des digitalen Hausnotruf auseinander→ Bsp. Caru Care.

Wir überarbeiten und modernisieren unsere Erste-Hilfe-Kurse, um ein noch moderneres Produkt anzubieten.

Wir etablieren neue niedrigschwellige Innovationsgremien, Dienstabende, Fachtagungen etc.



## **Handlungsfeld 4**

**Wir gestalten den digitalen Wandel  
sozial und stellen sicher,  
dass Informationen dort ankommen,  
wo sie gebraucht werden!**



## **Wir gestalten den digitalen Wandel sozial und stellen sicher, dass Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden!**

### **Strategische Ziele:**

**Wir erproben, wo sinnvoll, den Einsatz neuer IT-Strukturen, Systeme und Tools und überprüfen unsere vorhandenen IT-Lösungen.**

**Wir definieren allgemeingültige Regeln für die Informationsweitergabe im Verband und setzen diese systematisch um.**

**Wir verstärken unsere Maßnahmen, um durch gezielte Weiterbildung und Befähigung unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden die digitale Teilhabe und den Zugang zu allen Informationen zu ermöglichen.**

**Wir fördern systematisch Innovationen und heben Potenziale, um den digitalen Wandel sozial zu gestalten.**



## Wir gestalten den digitalen Wandel sozial und stellen sicher, dass Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden!

Wir erproben, wo sinnvoll den Einsatz neuer IT-Strukturen, Systeme und Tools und überprüfen unsere vorhanden IT-Lösungen.

### Ideen für Maßnahmen

Wir treiben die Vereinheitlichung und Zusammenführung vorhandener digitaler Lösungen voran, um Kommunikationsmissstände zu vermeiden.

Wir schaffen Klarheit über die Verantwortung der Pflege von Datenbanken und Infoportalen, um so auch weiterhin eine nachhaltige und sinnbringende Nutzung der Tools zu garantieren.

Wir erproben neue Strukturen und Tools, um innovativ und modern zu sein (Etablierung DRK-Server, Short-Messenger, Etablierung DRK-Wiki).



# Wir gestalten den digitalen Wandel sozial und stellen sicher, dass Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden!

Wir definieren allgemeingültige Regeln für die Informationsweitergabe im Verband und setzen diese systematisch um.

## Ideen für Maßnahmen

Wir etablieren einen festen Informations-/Kommunikationsfluss ohne Filter durch Machtebenen im Rahmen eines Informationsplans im LV

Wir verstärken unsere Kompetenzen im LV für Informationsmanagement und Verbandskommunikation um eine ständige Weiterentwicklung und Transparenz über die Kommunikation innerhalb des LV zu garantieren.



## Wir gestalten den digitalen Wandel sozial und stellen sicher, dass Informationen dort ankommen, wo sie gebraucht werden!

Wir verstärken unsere Maßnahmen, um durch gezielte Weiterbildung und Befähigung unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden die digitale Teilhabe und den Zugang zu allen Informationen zu ermöglichen.

### Ideen für Maßnahmen

Schulungen zur Kommunikation und digitaler Zusammenarbeit ermöglichen mehr Einheitlichkeit in der Kommunikation.

Wir fördern systematisch Innovationen und heben Potenziale, um den digitalen Wandel sozial zu gestalten.

Wir entwickeln zentral gesteuerte Prozesse zur Identifikation, Unterstützung und Förderung von Innovationen, die das gesamte DRK in BaWü einschließen (Innovationsmanagement, Innovationsfonds, Stufen Prämien, Funnel, Bonus, CI, Sensorik, Voice, Pitch-Veranstaltungen).



## **Handlungsfeld 5**

**Wir setzen uns systematisch  
mit dem ökologischen Wandel  
und unserer Wirkung  
auf unsere Umwelt auseinander!**



## **Wir setzen uns systematisch mit dem ökologischen Wandel und unserer Wirkung auf unsere Umwelt auseinander!**

### **Strategisches Ziel:**

**Wir entwickeln einen selbstverpflichtenden Klimafahrplan, um unsere Prozesse und Infrastruktur nachhaltiger zu gestalten und damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des DRK in Deutschland zu leisten.**



# Wir setzen uns systematisch mit dem ökologischen Wandel und unserer Wirkung auf unsere Umwelt auseinander!

## Ideen für Maßnahmen

Wir erproben und realisieren systematisch Wege, um unsere Infrastruktur (bspw. Durch die Nutzung von E-Mobilität) und Gebäude (bspw. Durch PV-Anlagen) nachhaltig auszurichten.

Durch eine CO2 Selbstverpflichtung realisieren wir unsere Zielvorgaben (PEW 80% in 1, 90% in 2, 100% in 3, ETW 10% in 1 Jahr, 20% in 2 Jahren) und leisten als DRK in BaWü damit unseren Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des DRK in Deutschland.





# Inhalte

1. **Strategieentwicklungsprozess**
2. **Inhalte der Strategie**
  - Vision & Mission
  - Strategische Handlungsfelder
  - Strategische Ziele & Ideen für Maßnahmen
3. **Nächste Schritte in der Strategieumsetzung**



## Wie geht es weiter? Auf die Strategieentwicklung folgt die Umsetzung:

### Nächste Schritte für alle Akteure im Landesverband:



Auswahl von **mindestens zwei strategischen Handlungsfeldern & strategischen Zielen** als Fokus für den eigenen Kreisverband für die nächsten zwei Jahre (2024-2025).



**Freigabe** der gesetzten Ziele in den **Präsidien bis Ende Q1 2024**.



**Zusammenführung der Ziele aller Kreisverbände auf der Strategie Website**, um Transparenz, Synergien & Austausch zur Strategieumsetzung zu ermöglichen.



## Festgelegte Routinen zum Nachhalten sowie Formate, die den Austausch im Verband fördern, sind essenzieller Bestandteil der Umsetzungsphase.



### Nachhalten in Gremien & Strukturen

**Regelmäßige Updates** in entscheidungsfähigen Gremien als Gelegenheit, sich auszutauschen und Fortschritte nachzuverfolgen, u.a.: im Landesausschuss, in der VG Land oder im Präsidium

Transparenz über gesetzte Ziele durch Einsicht der gesetzten Schwerpunkte aller Akteure über die **Strategie-Website**.



### Innovativ gemeinsam weiterdenken

#### Fortführung der Regionalkonferenzen in Form einer Strategie Tournee

- Großveranstaltung einmal pro Jahr (vorzugsweise Herbst)
- Rotation der Ausrichtung in den Regionen des LV
- Offen für alle Haupt- und Ehrenamtlichen im Verband.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.

STABIL SOZIAL

**Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen  
in den nächsten Jahren unseren strategischen Zielen  
Schritt für Schritt näher zu kommen!**

**DRK Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Badstraße 39+41

70372 Stuttgart



**s+abil  
sozial**